



TRADEGATE AG

WERTPAPIERHANDELSBANK

Berlin, 3. April 2020

Tradegate AG verzeichnet extremen Umsatz- und Gewinnanstieg im 1. Quartal 2020

Nachdem die Tradegate AG bereits für die ersten beiden Monate des laufenden Geschäftsjahres erhebliche Umsatz- und Gewinnanstiege gemeldet hatte, hat sich mit Rekordumsätzen im März diese Dynamik noch einmal verstärkt.

Im März hat die Gesellschaft 6.530.817 Transaktionen als Market Specialist an der Tradegate Exchange und als systematischer Internalisierer abgewickelt, was einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von rund 349% entsprach. Für das gesamte erste Quartal ergab sich im Vergleich zum Vorjahr ein Zuwachs von 214% auf 13.142.000 Trades. Das entsprechende Handelsvolumen stieg aufgrund der rückläufigen Kurse etwas niedriger um 184% auf fast 82 Milliarden Euro.

Besonders stark war der Zuwachs bei den von der Gesellschaft gehandelten ETPs (Exchange traded Products). In diesem Segment betrug der Zuwachs beim Handelsvolumen 519% gegenüber dem Vorjahr. Der bisherige Umsatzrekord auf Tagesbasis fand am 9.3.2020 mit rund 475.000 Transaktionen und einem Volumen von rund 2,6 Milliarden Euro statt.

Noch stärker als der Umsatzanstieg, ist der Anstieg des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern ausgefallen. Nach vorläufigen Zahlen, die keiner prüferischen Durchsicht unterzogen wurden, beträgt der Vorsteuergewinn im 1. Quartal 42,4 Mio. Euro. Dies ist ein Anstieg gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von 635% und entspricht 157% des gesamten Jahresergebnisses 2019.

Die Gesellschaft geht davon aus, dass die Umsätze sich in naher Zukunft wieder dem normalen Niveau annähern werden, im schlechtesten Fall bei einer lang anhaltenden Krise sogar rückläufig gegenüber dem Vorjahr sein könnten. Eine Hochrechnung auf das Jahresergebnis auf Basis des außerordentlichen Rekordquartals ist seriös nicht möglich.

Die Gesellschaft hat darüber hinaus auch Rücklagen gebildet, um theoretische Einschränkungen an den internationalen Kapitalmärkten unbeschadet zu überstehen. Die Eigenkapitalquote und andere aufsichtsrechtlichen Kenngrößen sind bei der Gesellschaft komfortabel und ausreichend, um auch künftig sehr große Handelsvolumina abwickeln zu können. Die von der Gesellschaft angekündigte Dividende für das Geschäftsjahr 2019 wird von der Gesellschaft wie geplant der Hauptversammlung vorgeschlagen werden.

Über die Tradegate AG Wertpapierhandelsbank:

Die Tradegate AG Wertpapierhandelsbank ist ein CRR-Kreditinstitut. Schwerpunkt der Unternehmung ist die Tätigkeit als Spezialist bzw. Skontroführer für ca. sechstausend Wertpapiergattungen (Aktien und ETFs) an der auf die Bedürfnisse von Privatanlegern spezialisierten Tradegate Exchange mit Sitz in Berlin sowie an der Frankfurter Wertpapierbörse und der Börse Berlin. Darüber hinaus ist die Tradegate AG Wertpapierhandelsbank als Systematischer Internalisierer tätig und betreibt unter der Marke ‚Berliner Effektenbank‘ exklusives Private Banking.

Kontakt: Investor und Public Relations
Catherine Hughes
Telefon: 030 – 890 21-145
E-Mail: chughes@tradegate.de